

Übrigens: Bei Links, die auf [interne Seiten](#) verweisen, [loggen Sie sich zuerst ein](#), klicken auf den Link und aktualisieren dann die Seite.

---

# DGSS Newsletter

## 03 | 2020



---

[www.dgss.de](http://www.dgss.de)

---

**Liebe Kolleg\*innen, liebe DGSS-Mitglieder,  
liebe Studierende in der DGSS!**

Wahrscheinlich erreicht Sie dieser Newsletter mitten in den (Schul-) Ferien. Sie sind gerade richtig entspannt, schon wieder auf dem Rückweg oder gerade noch am Packen (Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen, Thüringen) und sehen dem obligatorischen Stau in die Ferien entgegen. Da jetzt viele an Nord- oder Ostsee bzw. in die Berge fahren, wird es nicht besser auf deutschen Autobahnen. Aber wer hätte kein Verständnis dafür, dass alle nach Monaten zuhause im „Lock-Down“ und „Home-Office“ Abwechslung suchen und diesmal nicht in die Türkei oder die Karibik fliegen, weil sie im Anschluss an die Rückkehr eine zweiwöchige Quarantäne fürchten.

Das „Home-Office“ kommt jetzt auch schon als „Homeoffice“ in der seriösen Presse daher. Für uns Sprecherzieher\*innen bedeutete dies, dass wir uns plötzlich mit digitaler Lehre konfrontiert sahen. An den Hochschulen mussten teils innerhalb von zwei bis drei Wochen Online-Lehrkonzepte für das gesamte Sommersemester erstellt werden. Und wer freiberuflich tätig ist, musste sich ebenfalls einarbeiten in eine Vermittlungsform, die im ersten Moment absurd erscheint angesichts der Tatsache, dass wir mit dem ganzen Menschen arbeiten. In unterschiedlichen Fortbildungen zum Thema Online-Lehre konnten wir feststellen: Einige unserer Mitglieder haben sehr positive Erfahrungen damit gesammelt. Andere zeigten sich noch etwas unsicher, auf jeden Fall bestand großes Interesse am Erfahrungsaustausch unter den Kolleg\*innen. Deshalb hat der DGSS-Vorstand nach dem Motto „Besser online lehren“ beschlossen, diesen Austausch durch zwei Maßnahmen zu unterstützen: durch eine Tauschbörse, d.h. die Dokumentation von gelungenen Beispielen und Elementen aus der Unterrichtspraxis im internen Bereich unserer Webseite, sowie durch einen Stammtisch, d.h. ein bundesweites Gesprächsangebot, das jedes interessierte Mitglied von zuhause aus online wahrnehmen kann. Mehr dazu unten.

Es gibt auch richtig gute Nachrichten in diesen Zeiten! Am 1. Juli 2020 hat die Diplom-Sprechwissenschaftlerin Dr. phil. habil. Cordula Schwarze von der Universität Innsbruck erfolgreich ihr Habilitationskolloquium zum Thema „Stimme in der Interaktion“ absolviert und ist damit die erste Habilitandin der Philipps-Universität Marburg mit einer *venia legendi* in der Sprechwissenschaft. Wir gratulieren der frisch habilitierten Kollegin Cordula Schwarze sowie Prof. Dr. Kati Hanken-Illjes zu dieser Premiere am Lehrstuhl.

Unsere Aachener DGSS-Tagung „Mündlichkeit 4.0 – Sprechen in einer digitalen Welt“ findet live und online über das Internet statt, und zwar am Freitag, den 25. September 2020 (weitere Informationen dazu unten, das Programm sowie die Zugangsdaten finden sich rechtzeitig auf unserer Homepage). Unser Dank gilt schon einmal dem Vorbereitungsteam um Björn Meißner, das sich auf halbem Wege ein ganz neues Tagungsformat ausdenken musste.

Selbstverständlich treffen sich im Rahmen der Jahrestagung auch unsere DGSS-Gremien wie gewohnt. Die Termine finden Sie unten.

In dieser DGSS@ktuell freuen wir uns über zwei wissenschaftliche Beiträge. Der erste Fachartikel stammt von Kristin Erdmann und befasst sich mit dem Online-Dienst Instagram. Er geht der Frage auf den Grund, wie sich ein Unternehmen, ein/e Selbstständiger/e, Dienstleister/-in, eine Marke oder eine Privatperson bestmöglich auf Instagram präsentiert. Der zweite wissenschaftliche Beitrag in dieser dgss@ktuell stammt von Anna Khalizova und befasst sich mit dem Datenerhebungsgespräch, einem in Behörden üblichen Gesprächstyp zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit.

In den Diskussionen über die DGSS-Mailingliste gibt es bei bestimmten Themen eine sehr gespaltene Reaktion. Einige Mitglieder möchten nicht so viele Mails zu einem bestimmten Thema erhalten, andere sind erfreut, wenn viel diskutiert wird. Die Geschäftsstelle hat dem Vorstand deshalb für solche Fälle eine „Bedienungsanleitung“ vorgeschlagen, die beiden Seiten gerecht werden könnte. Wie man aus der genannten Zwickmühle herauskommt, wenn alle Mitglieder ein wenig aufeinander achten, lässt sich unten nachlesen.

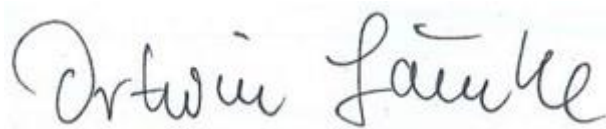
Informationen und Empfehlungen zum Honorar, das Sprecherzieher\*innen nehmen können, interessieren unsere Mitglieder immer wieder, gerade den Nachwuchs. Die Geschäftsführung hat deshalb einen sehr informativen Beitrag Roland Wagners zu diesem Thema in den internen Bereich hochgeladen.

Zum Schluss möchte ich hier noch allen danken, die die genannten sowie weitere Beiträge zu diesem Newsletter verfasst und ihn mitgestaltet haben.

Ich wünsche Ihnen / Euch allen einen wunderbaren Spätsommer, ein Bett im Kornfeld, genug griechischen Wein, ein Zelt am See oder Meersalz auf der Haut.

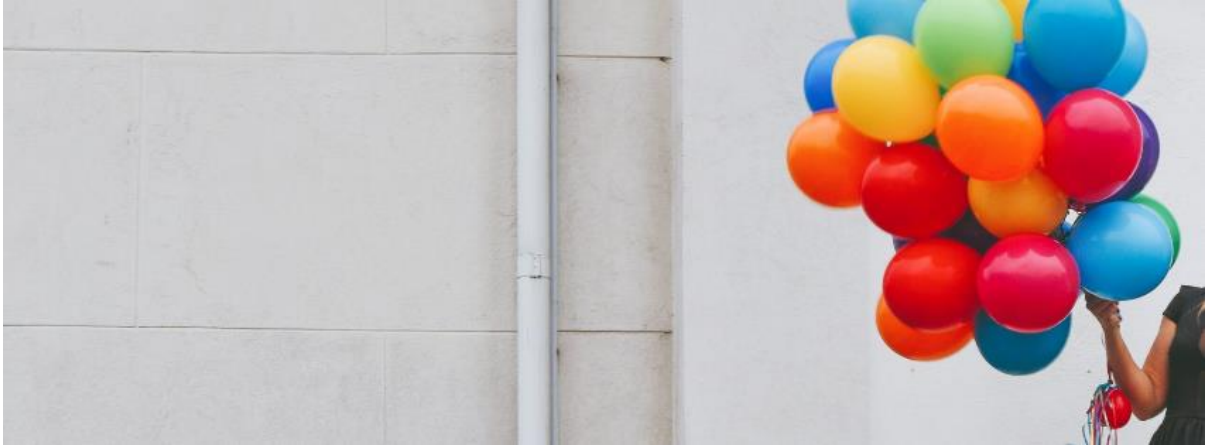
Mit herzlichen Grüßen vom um Freiwillige und Studierende erweiterten Vorstand und aus der Geschäftsstelle

Ihr / Euer



Ortwin Lämke, 1. Vorsitzender DGSS e.V.





## **Von Rückmelden, Stimme und Interaktion: Die erste Habilitation mit *venia legendi* für Sprechwissenschaft an der Universität Marburg**

Am 1. Juli 2020 hat Dr. Cordula Schwarze erfolgreich ihr Habilitationskolloquium zum Thema „Stimme in der Interaktion“ absolviert und ist damit die erste Habilitandin mit *venia legendi* in der Sprechwissenschaft an der Universität Marburg. Ihre Habilitationsschrift nimmt ein zentrales sprechwissenschaftliches Thema in den Blick: Rückmeldegespräche. Methodisch ist die Arbeit in der Interaktionslinguistik und Gesprächsforschung verankert: Es können sich also alle darauf freuen, bald eine empirisch fundierte Beschreibung und Einordnung von Rückmeldegesprächen lesen zu können. Wir gratulieren Frau Dr. phil. habil. Schwarze ganz herzlich!

---



## DGSS-Jahrestagung: Neues aus Aachen zur #dgss2020

Nachdem wir entschieden haben, die DGSS-Tagung 2020 als Online-Format anzubieten, haben sich bereits 30 Personen angemeldet. Gemeinsam mit ihnen und allen, die sich noch anmelden werden, freuen wir uns auf 14 Beiträge, die ab dem 18. September auf einem eigenem YouTube-Kanal zu finden sein werden. Die meisten der Vortragenden stehen zudem am [25. September](#) für eine Live-Diskussion zur Verfügung, die alle Teilnehmenden online verfolgen können. Alle wichtigen Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der [Tagungs-Website](#). Bitte melden Sie sich bald an, damit wir mit den finalen Planungen starten können.

Herzliche Grüße vom Aachener Sprewi-Team

### Gremiensitzungen

- Die Wissenschaftskommission tagt am Donnerstag, 24. September, von 18 bis 20 Uhr.
- Die Berufskommission tagt am Montag, den 21. September, und Donnerstag, den 24. September, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr.
- Der Beirat tagt am Samstag, den 26. September, von 17 bis 19 Uhr.



## Die neue [DGSS@ktuell](#) ist da

***In der aktuellen Ausgabe sogar mit zwei Fachartikeln!***

[Kristin Erdmann über den Aufbau eines Instagram-Profiles](#)

Der [Artikel](#) „Instagram - das soziale Netzwerk als Chance für Selbstständige, Unternehmer/innen und Privatpersonen“ von Kristin Erdmann bietet eine praktische Anleitung zum Aufbau des perfekten, individuellen Instagram-Profiles, um von Kund\*innen der eigenen Zielgruppe gefunden zu werden: Ein Hauptbestandteil jedes erfolgreichen Unternehmens ist eine erfolgreiche Marketing-Strategie. Viele Unternehmen greifen heutzutage auf alte Werbemittel zurück. Sie schalten Anzeigen in der lokalen Zeitung oder investieren viel Geld in herkömmliche Flyer, Plakate und TV-/Radiobeiträge. Der gewünschte Erfolg eines Neukund\*innen-Gewinns ist minimal oder bleibt sogar ganz aus. Warum ist das so und wie kann man in der Marketing-Welt des 21. Jahrhunderts seine Kund\*innen wirklich erreichen, begeistern und an das eigene Angebot binden? Lesen Sie [hier](#) den ganzen Beitrag.

## Anna Khalizova über **Datenerhebungsgespräche**

Der [Beitrag](#) „Datenerhebungsgespräch – Ein Gesprächstyp zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit“ von Anna Khalizova beschäftigt sich mit dem Gesprächstyp Datenerhebungsgespräch, der neben zwei weiteren Interaktionstypen, nämlich Beratungs- und Widerspruchsdiskursen, einen Fall von verwaltungsspezifischer Kommu-

nikation darstellt. Das Datenerhebungsgespräch ist ein Interaktionstyp, der mit der Bearbeitung eines schriftlichen Dokuments und somit mit einer es kennzeichnenden praktischen Tätigkeit, dem Formularausfüllen, verbunden ist. Dieser Interaktionstyp stellt eine Erstreckung zwischen schriftlicher und mündlicher Verwaltungskommunikation dar. Vor dem Hintergrund der zentralen Bedeutung des Ausfüllens für das erfolgreiche Funktionieren der Interaktion entsteht die Frage nach der Rolle des Formulars als inhaltliche Grundlage und gleichzeitig Zweck der Kommunikation für die gesamte Interaktion. Die Untersuchung basiert auf einem Korpus aus 114 Audioaufnahmen und 24 Videoaufnahmen in der Immatrikulationsberatung.

### **Zur Erinnerung an Kristin Linklater und ihre freie, natürliche Stimme**

In unserer [Online-Zeitschrift](#) finden Sie zudem einen Nachruf an die am 5. Juni verstorbene und für viele wegweisende Stimmtrainerin Kristin Linklater.

### [Neue Folge unserer Rätselreihe „Wer war das denn?“](#)

Unsere [Rätselreihe](#) hat eine neue Ausgabe: Dieses Mal suchen wir einen Österreicher, geboren in Niederösterreich, und von edlem Geblüt, obwohl X als Erwachsener sein Adelsprädikat nicht geführt hat, da es nach 1918 in Österreich verboten war. X studierte in Wien und lehrte dort auch später... Haben Sie schon eine Idee? Das ganze Rätsel finden Sie in der [Zeitschrift](#). Lesen Sie außerdem die Auflösung der letzten Folge 13: Gesucht wurde Walter Wittsack.

[Hier](#) geht's zur Online-Zeitschrift.



## Besser online lehren: Angebote der DGSS

Es kam unverhofft, und wir Sprecherzieher\*innen mussten plötzlich online lehren, coachen, Akquise-Gespräche führen oder an Fortbildungen teilnehmen. Es sieht nicht so aus, als würde uns das Thema digitale Lehre bald wieder loslassen. Viele unserer Mitglieder haben positive Erfahrungen mit der Online-Lehre gesammelt. Zugleich haben sie erfahren, wo die Grenzen des Digitalen liegen bei der Vermittlung unserer Themen, die den ganzen Menschen umfassen und mehr als reine Wissensvermittlung, nämlich (Weiter-) Bildung bedeuten. Der DGSS-Vorstand würden Sie gerne dazu anregen, einen Austausch praktischer Ideen und Konzepte zu beginnen, um gemeinsam dazuzulernen.

### DGSS-Tauschbörse mit Ideen und Beispielen zur Online-Lehre

Daher möchten wir einerseits eine Tauschbörse im internen Bereich unserer Webseite eröffnen. Wer gerne anderen weiterhilft, gute Ideen teilen möchte, kann uns an [vorsitz@dgss.de](mailto:vorsitz@dgss.de) (Ortwin Lämke) ein entsprechendes kleines Papier, die Beschreibung einer konkreten Übung, die Reflexion einer guten Unterrichts- oder Coaching-Erfahrung oder ein anderes gutes Praxisbeispiel aus der eigenen Online-Erfahrung schicken. Wir veröffentlichen es dann passwortgeschützt im internen Bereich ([Link](#)) unter Ihrem Namen für unsere Mitglieder.



## Digitaler DGSS-Stammtisch zur Onlinelehre

Unserer Erfahrung nach gibt es aber auch das Bedürfnis, sich zu diesem Thema mündlich auszutauschen. Deshalb wollen wir - mindestens für die nächsten drei Monate - einen digitalen Stammtisch ins Leben rufen, der Interessierte zusammenbringt, die über Coaching, Training und Lehre online sprechen möchten. In einem Hauptraum und optional nutzbaren Nebenräumen können sich alle treffen, die heitere und schwierige Momente der letzten Monate teilen und das Netzwerk nutzen möchten, dazulernen und die eigene Unterrichtstätigkeit in der digitalen Welt reflektierter und versierter anzugehen.

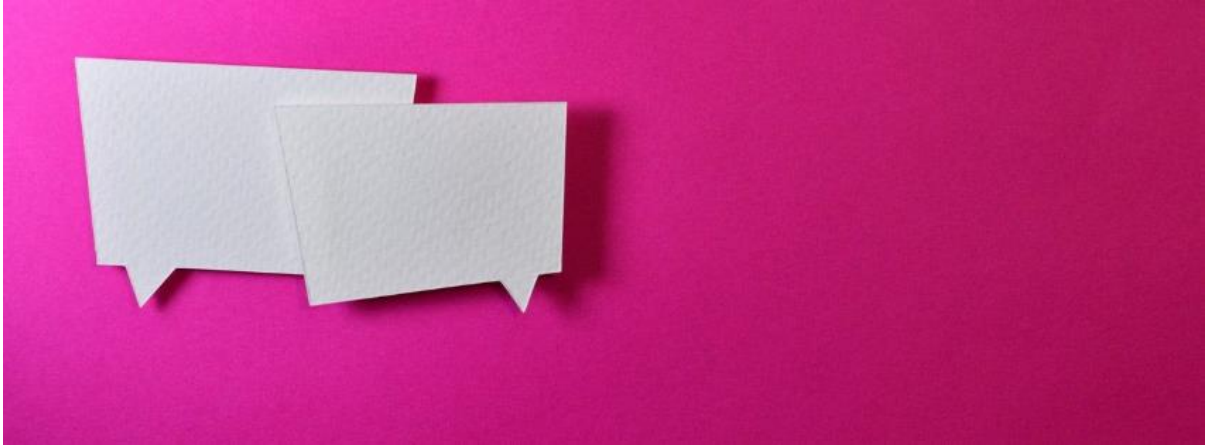
Termin: An jedem 1. Donnerstag im Monat, von 20 bis 22 Uhr (flexibles Kommen und Gehen erlaubt). Der Link zum digitalen Ort des Treffens wird noch über die Mailingliste versandt.

Noch Fragen? Gerne per Mail an [stvvorsitz@dgss.de](mailto:stvvorsitz@dgss.de) (Franziska Trischler).



## Orientierungshilfe zum Thema Honorar

Immer wieder werden wir nach Orientierungspunkten zu Honoraren gefragt, die Sprecherzier\*innen bei Honorarverhandlungen helfen können. [Hier](#) gibt es nun Unterstützung. Herzlichen Dank an Roland Wagner, der diese Übersicht zusammengestellt hat. Bei Nachfragen können Sie sich gern an die Geschäftsstelle wenden.



## **„Bedienungsanleitung“ der DGSS-Mailingliste:**

### **Bei Diskussionen zukünftig „Chat“ in den Betreff integrieren**

Diskussionen, die Chatcharakter haben und über die Mailingliste geführt werden, sollen im Betreff mit dem eindeutigen Begriff „Chat“ gekennzeichnet werden. Alle, die die Diskussionsbeiträge nicht erhalten möchten, richten ihren Spamfilter so ein, dass Nachrichten, die „DGSS“ und „Chat“ im Betreff haben, automatisch gelöscht werden. Alle anderen E-Mails, die über die Liste versandt werden, erhalten die Nutzer\*innen dann noch. Und wenn sie in eine andere erneute Diskussion einsteigen möchten, können sie es im Filter rückgängig machen. Damit diese Regelung funktioniert, sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen! Wie wir zu dem Vorschlag gekommen sind? [Hier](#) gibt's weitere Infos. Sie sind noch nicht Mitglied in der DGSS-Mailingliste? [Hier](#) können Sie sich anmelden und mit 578 anderen Mitgliedern austauschen.



## Neues aus der Berufskommission

### „Erwachsenenzertifikate“ - nutzen Sie die Angebote für sich!

Die task-force „Erwachsenenzertifikate“ hat neben einer (digitalen) (Neu-) Organisation und (Neu-)Verfassung von Dokumenten (Prozessdokumente, Übersicht über abgeschlossene und laufende Kurse, (zukünftige) Neugestaltung der Zertifikate etc.) auch die Bewerbung der Erwachsenenenzertifikate vorangetrieben. Dafür wurden zum einen Ideen zur Umstrukturierung und inhaltlichen Überarbeitung der Website gesammelt. Beides soll die Sichtbarkeit und Transparenz der Durchführung von Erwachsenenenzertifikatskursen erhöhen. Des Weiteren ist ein Inlay für den DGSS-Flyer in Arbeit, der über die Erwachsenenenzertifikate informieren soll. Ein weiterer Schritt wird die Kontaktaufnahme der Trainer\*innen aus dem Trainer\*innenalmanach sein, die durch eine personalisierte Nachricht auf die Möglichkeit der Erwachsenenenzertifikatskurse hingewiesen werden sollen. Außerdem sollen Zertifikatsanbieter\*innen kontaktiert werden, um zu evaluieren, wie das Angebot der Zertifikatskurse attraktiver gestaltet werden könnte. Vielleicht hören Sie also bald von uns! Auch über die Öffnung des Angebots in Form von Einzelcoachings wird die task-force demnächst beraten.

Ihr\*e

*Judith Kreuz, Beatrix Schwarzbach, Christian Sussner*

## DGSS und dghd – die Kooperation nimmt Gestalt an

Bereits Anfang des Jahres wurde die Kooperation zwischen der Berufskommission und der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) angeteasert. Hier hat sich inzwischen einiges getan. Von der Verlinkung auf der Website, über geplante Workshops, bis hin zu weiteren Austauschmöglichkeiten: Lesen Sie gleich, welche Möglichkeiten für Sie relevant sein könnten! Mehr dazu [hier](#).

Ihre

*Judith Kreuz, Franziska Trischler, Andrea Brunner, (Elke Drewes), (Clara Finke)*



## Vorlesetag der Stiftung Lesen findet wieder statt

### ***Vorlesetag: auch durchführbar in Zeiten von Corona***

Vorlesen in Zeiten von Corona – das geht! Wie im letzten Jahr ruft die Vorlesetag-AG der DGSS wieder zu Aktionen am bundesweiten Vorlesetag auf, der diesmal am Freitag, 20. November 2020 stattfinden wird. Ausgerufen wird der bundesweite Vorlesetag von der Stiftung Lesen. Mehr Infos dazu finden sich [hier](#). Die Anmeldung ist inzwischen geöffnet!

Wegen der besonderen Herausforderungen gilt es diesmal, neue Formate zu nutzen und dennoch den Genuss des Vorlesens und Zuhörens transportieren können. Wie das der Vorlese-AG gelingt? Das können Sie [hier](#) nachlesen.

### **Übrigens: Die Vorlesetag-AG der DGSS sucht mehr Mitglieder**

Ziel dieser AG ist der Austausch und die Vernetzung innerhalb der DGSS und zu den Kooperationspartner\*innen, z. B. mit der Stiftung Lesen. In diesem Rahmen arbeiten wir der Pressestelle zu, stellen Tipps zusammen und bieten unsere Unterstützung bei konkreten Vorleseaktionen an. Interesse? Dann sind Sie [hier](#) richtig.



### **Neues aus Nordrhein-Westfalen:**

#### **Landesverband bmk NRW**

**Online-Tagung:** Aufgrund der Kontaktbeschränkungen fand die Tagung der Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation Nordrhein-Westfalen e.V. (bmk) am 20. Juni online statt. Passend zu dieser außergewöhnlichen Mitgliederversammlung widmeten sich die Teilnehmenden in einer Fortbildung dem Thema Online-Lehre. Die referierenden bmk-Mitglieder Dr. Daniela Twilfer und Torsten Rother nahmen die Kolleg\*innen auf eine anregende Reise in das Video-Seminar-Tool Zoom mit.

**Vorstandswahlen:** Im Anschluss an die Fortbildung fand die Mitgliederversammlung der bmk statt. Der Vorstand bestehend aus Dr. Annette Lepschy (Vorsitz), Dr. Elisa Franz (Schriftführung) und Torsten Rother (Kasse) stand nach zehn Jahren engagierter Arbeit für die bmk nicht mehr zur Wahl. Neu gewählt wurden Christiane Brockerhoff (Vorsitz), Josefine Méndez (Kasse) und Anna Wichtmann (Schriftführung). Weitere Infos und Kontaktdaten des Vorstands gibt es unter: [www.bmk-nrw.de](http://www.bmk-nrw.de). [Hier](#) geht's direkt zum Tagungsbericht.



### Neues aus Baden-Württemberg: PH\_HD\_Goes\_Online

Mit zwei größeren Veranstaltungen lockte die Sprecherziehung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg hunderte Studierende nebst Lehrende aus Nah und Fern an: „Alles reine Kopfsache?“ (Florian Ahlborn)

„Frosch im Hals – Stimmprophylaxe im Lehrberuf“ (Kim Adelaide und Valeska Fehler)

Die Referent\*innen trafen den Nerv der Teilnehmenden. Der Austausch online gelang wider Erwarten großartig. Die Veranstaltungen fanden im Rahmen der Sprecherziehung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt. [Hier](#) geht's zu den Artikeln und weiteren Infos zu den Veranstaltungen.



## Termine

- 29. August 2020  
**DGSS-Rhetorikzertifikat:** Sicher und souverän reden (Modul 2)  
mit Beatrix Schwarzbach  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 5. September 2020  
**Stimmtherapeutische Weiterbildung mit ISA-Zertifikat**  
Samstag, 05.09.2020 bis Sonntag, 24.01.2021. 2020 th 4, Seminarort München.  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 25. September 2020  
**Mündlichkeit 4.0: Sprechen in einer digitalen Welt:**  
[Jahrestagung der DGSS](#)
- 17. Oktober 2020  
**DGSS-Rhetorikzertifikat:** Konstruktiv & erfolgreich Gespräche führen  
(Modul 5)  
mit Beatrix Schwarzbach  
[Hier geht's zum Termin.](#)

- 20. November 2020  
**Vorlesetag: Heidelberg: „Europa und die Welt“**  
Aktionen am Vorlesetag für alle Generationen  
Digital & vor Ort  
[Hier geht's zum Termin.](#)
  - 21. November 2020  
**Rezitationswettbewerb**  
Einladung zum internationalen Rezitationswettbewerb „Paul Celan“  
[Hier geht's zum Termin.](#)
  - 21. November 2020  
**8. ÖGLPP-Gespräche: „Stottern und Poltern“**  
im Jugendstilhörsaal der MedUni Wien.  
[Hier geht's zum Termin.](#)
- 



## Aktuelles aus der Presse

### Unsere DGSS-Expert\*innen in den Medien

#### **Dr. Brigitte Teuchert bei „WIR in der Praxis“**

Dr. Brigitte Teuchert gibt Tipps zum Thema „Du“ oder „Sie“ am Arbeitsplatz: [Hier](#) geht's zum Artikel (lesbar mit kostenloser Registrierung).



### ***Dr. Elisa Franz, Prof. Dr. Ines Bose und Dr. Clara Luise Finke***

Der Artikel „Von Piepsmäusen und kernigen Bässen“ befasst sich mit Stimmen in den Medien. Zeit-Redakteur Martin Hecht erklärt, dass Geschlechtsstereotype im Mediensprechen verbreitet sind und warum. Der Autor erwähnt unter anderem die Forschungen unserer Kolleginnen Dr. Elisa Franz, Prof. Dr. Ines Bose und Dr. Clara Luise Finke. [Hier](#) geht's zum Artikel (leider mit Bezahlschranke). [Hier](#) geht's zu den Quellenangaben.

### ***Dr. Clara Luise Finke bei SPIEGEL Panorama***

Unsere Kollegin Dr. Clara Luise Finke spricht im Interview mit Spiegel-Redakteurin Kristin Haug über kommunikative Herausforderungen im neuen Schulalltag nach den Sommerferien – insbesondere aufgrund der Maskenpflicht in den Schulen in NRW. [Hier](#) geht's zum Interview.

## **Lesenswert**

### ***Spektrum der Wissenschaft mit Spezial zu „Sprache - Eine einzigartige Fähigkeit“***

Die Zeitschrift „Spezial Biologie - Medizin - Hirnforschung 3/2020“ widmet sich der Sprache. [Hier](#) geht's zur Ausgabe (leider mit Bezahlschranke).

### ***SWR2 Wissen Aula über kontroverse Debatten***

Marco Wehr spricht in seinem Beitrag über moralisierte Diskussionen und den Wandel unserer Gesprächskultur. Als Expert\*innen für Gespräche reflektieren wir Sprechwissenschaftler\*innen, wie und ob Debatten auch bei sehr unterschiedlichen Standpunkten möglich sein können. Die Person und die Sache trennen – wie kann das gelingen? Wie kann freie Meinungsäußerung in einer pluralistischen Gesellschaft funktionieren, ohne Demokratiefeinden eine große Plattform zu bieten? [Hier](#) geht's zur ganzen Podcast-Folge.

### ***New York Times über Kristin Linklater***

Der New York Times Redakteur Neil Genzlinger berichtet über die bekannte Stimmtrainerin Kristin Linklater, ihr Leben und Wirken. Am 5. Juni verstarb Linklater. [Hier](#) geht's zum Artikel.

### ***Genderless Voice Assistant***

Siri, Alexa, Cortana – das sind Sprachassistentenprogramme, die uns im Alltag unterstützen und begleiten. Und sie haben noch etwas gemeinsam: Es sind weibliche Stimmen, die da zu uns sprechen. Bei Siri ist eine Frauenstimme voreingestellt, man kann jedoch auch zu einer männlichen wechseln, Cortana und Alexa haben weibliche Stimmen – ohne Alternative. Mit „Q“ wurde jetzt eine Stimme entwickelt, die keinem Geschlecht zugeordnet werden kann. Hören Sie doch mal rein: [www.genderlessvoice.com](http://www.genderlessvoice.com)

### ***Berliner Zeitung über Stimmanalyse mittels künstlicher Intelligenz***

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde - hier ist sie eher so etwas wie ein Ohr. In der Berliner Zeitung spricht Redakteurin Petra Kohse mit Dagmar Schuller vom Unternehmen Audeering, das eine KI-Technologie entwickelt hat, um menschliche Stimmen zu analysieren. Diese Software erkennt über 50 Emotionen in Stimmaufnahmen. [Hier](#) geht's zum Artikel.

### ***taz über inklusive Schrift und Sprache***

In diesem Artikel der taz äußern sich Redakteur\*innen verschiedener Medien über ihre Erfahrungen mit gendersensiblen Sprechen und dazu, wie Hörer\*innen darauf reagieren. [Hier](#) finden Sie den Artikel.

### ***Deutschlandfunk über den Erhalt der Geschlechter-Asymmetrie durch die Erfüllung von stimmlichen Stereotypen***

Der Deutschlandfunk befasst sich mit dem Thema Stimme und Geschlechterklischees. In diesem Beitrag von Martina Weber geht es um die Unterschiede der Stimmnutzung in der Alltagssprache und in den Medien und die Gründe dafür. [Hier](#) geht's zum Artikel.

### **Pressemitteilung der DGSS**

#### ***Rhetorische Praxis in der Krise: Befördert Corona Managementesoterik?***

Professoren sehen die Sprechwissenschaft bedroht: Seit Jahrzehnten stehen die universitär verankerten Fächer Sprechwissenschaft und Sprecherziehung mit ihren Erkenntnissen zahlreichen Weiterbildungsangeboten privater Anbieter gegenüber. Diese Angebote unterscheiden sich stark sowohl hinsichtlich der Qualität als auch des Hintergrunds der Trainer/-innen. Durch die Corona-Krise könnte sich nun die Dominanz unwissenschaftlicher Ansätze auf dem Gebiet der Kommunikation weiter verschärfen, vermuten Prof. Dr. Norbert Gutenberg und Prof. Dr. Peter Riemer von der Universität des Saarlandes. [Hier](#) lesen Sie die ganze PM.

---

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V.

Mauritzstr. 32/33

48143 Münster